

Dosieren und Absperren kombiniert

11.06.2010 // Produktmeldung

Bei dem Rotary Valve von Warex wurden bewährte Absperrklappen der Baureihe APS (Air Pressure Sealing) in zentrischer Bauform mit einer flügelradähnlichen Klappenscheibe kombiniert. Diese Klappenscheiben, auch Rotoren genannt, gibt es je nach Nennweite mit sechs bis acht Flügeln. Der Vorteil liegt hier in einem kontrollierten Produktaustrag. Abhängig von Durchmesser und Drehzahl des Rotors und der Produktdichte ist eine Dosierung im Bereich von 1 kg möglich. Das Rotary Valve ist zum Einklemmen zwischen Flansche nach DIN 2501 oder ANSI 150 lbs. vorgesehen. Es ist in zwei Bauformen erhältlich, einer leichten Version DKZ 110 oder einer schweren Vollflanschausführung DKZ 103. Der Nennweitenbereich reicht von DN 150 bis DN 400, der Temperaturbereich von -40 °C bis +200 °C. Standardmäßig werden die Rotary Valves mit Air Pressure Sealing ausgeliefert. Zum Einsatz kommen Dichtungen aus allen üblichen Elastomeren wie NBR, EPDM, Silikon oder Viton, gegebenenfalls in leitfähiger bzw. ableitfähiger Ausführung. Für den Lebensmittelbereich sind Dichtungen verfügbar, die FDA-konform und ableitfähig sind.

Online-Info www.dei.de/0610423

Dieser Artikel stammt aus

